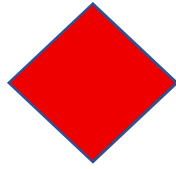


VERBAND BERNER REGIONALBANKEN
UNION DES BANQUES REGIONALES
BERNOISES

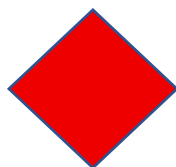
108. GESCHÄFTSBERICHT
108^e RAPPORT DE GESTION

2020



Inhalt	Seite
Auf einen Blick	3
Das wirtschaftliche Umfeld	4
Die Berner Regionalbanken im Jahre 2020	5
Bilanz (Mitgliedsinstitute)	6
Erfolgsrechnung (Mitgliedsinstitute)	7
Verbandsorgane	8
Verbandstätigkeit im Jahre 2020	9
Jahresrechnung des Verbandes	10
Bericht der Revisionsstelle	11
Mitglieder des Verbandes	12

Verband Berner Regionalbanken
Ahornweg 28 | 3110 Münsingen
Telefon 079 632 75 33
www.berner-regionalbanken.ch
ISSN 1664-9745



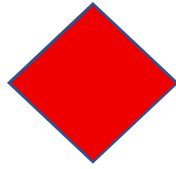
DIE BERNER REGIONALBANKEN AUF EINEN BLICK

	19 Banken 2020	19 Banken 2019	Veränderung
	Tausend CHF	Tausend CHF	
Bilanzsumme	55'294'710	50'448'415	9.6%
Ausleihungen an Kunden*	43'885'152	42'099'768	4.2%
Kundengelder**	37'535'389	34'715'927	8.1%
Eigenkapital***	4'382'344	4'241'637	3.3%
Geschäftserfolg	226'758	226'693	0.0%
Jahresgewinn	164'028	164'993	-0.6%
Steuern	45'260	47'076	-3.9%
<hr/>			
Anzahl Vollzeitstellen	1'591	1'571	1.3%

*) Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

***) Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen

***) Reserven, Kapital, Kapitalreserve, Gewinnreserven, Gewinnvortrag, Gewinn, minus eigene Kapitalanteile



DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Die Corona-Pandemie (Covid-19) und die Massnahmen zu ihrer Eindämmung lösten im ersten Halbjahr 2020 einen historischen Einbruch der Weltwirtschaft aus. Mit dem Rückgang der Neuinfektionen und der Lockerung der Massnahmen in den Sommermonaten konnte das Wirtschaftsleben zunehmend wieder aufgenommen werden. Dies führte zu einer kräftigen Erholung der Weltwirtschaft im dritten Quartal.

Im Verlaufe des Herbstes verschlechterte sich die epidemiologische Lage wieder, sodass die Eindämmungsmassnahmen wieder verschärft wurden. Insgesamt wirkte sich aber die zweite Corona-Welle bis Ende 2020 deutlich weniger stark auf die Wirtschaft aus als die erste im vergangenen Frühling. In der Schweiz ging das Bruttoinlandprodukt (BIP) 2020 um 2.9% zurück und damit deutlich stärker als 2009 in der Finanzkrise (-2.1%).

Wenn sich die Hoffnungen auf die Wirksamkeit der Corona-Impfstoffe erfüllen, darf mit einer schnelleren Konjunkturerholung gerechnet werden. Wenn diese Erwartungen nicht eintreffen, wird sich die Eindämmung der zweiten und allenfalls weiterer Pandemiewellen als langwierig erweisen.

Die Arbeitsmarktentwicklung war 2020 stark durch Covid-19-Krise geprägt. Ende Dezember waren in der Schweiz 163'545 Arbeitslose registriert, 46'268 mehr als im Vorjahr (+39.5%). Die Arbeitslosenquote stieg damit auf 3.5% (Vorjahr 2.5%).

Im Kanton Bern waren am Jahresende 16'206 Arbeitslose gemeldet, 5'125 mehr als vor Jahresfrist (+46.3%). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 2.8% (Vorjahr 1.9%).

Der Landesindex der Konsumentenpreise stand am Jahresende bei 100.9 Punkten (Dezember 2015 = 100). Dies ergab eine durchschnittliche Jahreststeuerung von -0.7%. Dieser Rückgang ist insbesondere auf tiefere Preise für Pauschalreisen ins Ausland, Erdölprodukte sowie den Luftverkehr zurückzuführen. Demgegenüber haben sich die Preise für Wohnungsmieten und neue Automobile erhöht. Die Preise der einheimischen Produkte sind insgesamt stabil geblieben, während jene der Importgüter um 2.9% sanken.

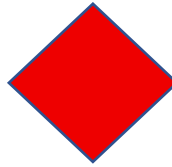
Die Schweizerische Nationalbank (SNB) behielt ihre expansive Geldpolitik unverändert bei. So belässt sie den SNB-Leitzins und den Zins für Sichtguthaben bei der SNB bei -0.75%. Ausserdem stellte die SNB dem Bankensystem im Rahmen der SNB-Covid-19-Refinanzierungsfazilität grosszügig Liquidität zur Verfügung.

Der Immobilienmarkt trotzte bislang den Corona-Pandemie. Insbesondere die Nachfrage nach privatem Wohneigentum ist intakt geblieben.

Die Geld- und Kapitalmarktzinsen bewegten sich durchwegs im negativen Bereich. Der SARON (Ersatz für 3-Monats-Libor) lag im Jahresdurchschnitt mit -0.70% immer innerhalb des SNB-Leitzinses von -0.75%. Auch die durchschnittliche Rendite der Eidgenössischen Obligationen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren bewegte sich mit -0.52% immer im negativen Bereich.

Auf Jahresbasis hat der Swiss Market Index (SMI) marginale 87 Punkte auf 10'704 Punkte zugelegt (+0.8%). Dies klingt langweilig, spiegelt aber nicht im Geringsten wider, was sich 2020 an der Schweizer Börse wie auch an anderen Aktienmärkten weltweit ereignet hat. Im Gefolge der Corona-Pandemie sackte der SMI von einem Allzeithoch im Februar bei 11'270 Punkten auf ein Jahrestief Mitte März von 7'650 Punkten ab. Nach der pandemiebedingten Frühlingsbaisse erholten sich die Aktienmärkte im Sommer erstaunlich rasch und setzten in den Herbstmonaten die positive Entwicklung fort. Die Aussicht auf eine bald verfügbare Impfung und die fiskal- und geldpolitischen Unterstützungsmassnahmen trugen zur Zuversicht bei. Vom Jahrestief im März legte der SMI wieder rund 40% zu.

Der Schweizer Franken tendierte in den Sommermonaten mehrheitlich seitwärts, eher er im Herbst aufgrund der zweiten Corona-Welle sowie der erhöhten Unsicherheit vor den US-Wahlen wieder vermehrt unter Aufwertungsdruck geriet. Erst mit der Aussicht auf einen Covid-19-Impfstoff und der damit verbundenen Hoffnung auf rasche Erholung der Weltwirtschaft konnte sich der Schweizer Franken wieder etwas abschwächen. Er bleibt aber weiterhin hoch bewertet.



DIE BERNER REGIONALBANKEN IM JAHRE 2020

Die kumulierte Bilanzsumme aller 19 Mitgliedsbanken hat sich im Geschäftsjahr 2020 um CHF 4.846 Milliarden erhöht und liegt am Jahresende bei CHF 55.295 Milliarden (+9.6%).

Aktiven

Die Hypothekarforderungen nahmen um 3.7% auf CHF 41.085 Milliarden zu. Die Forderungen gegenüber Kunden erhöhten sich um 12.2% auf CHF 2.800 Milliarden. Die gesamten Kundenausleihungen konnten auf CHF 43.885 Milliarden gesteigert werden (+4.2%). Ihr Anteil an der Gesamtbilanz beträgt 79.4%. Die flüssigen Mittel waren mit CHF 8.094 Milliarden um 38.1% höher als im Vorjahr. Mit CHF 2.249 Milliarden bilanzierten die Finanzanlagen um 60.0% höher als vor Jahresfrist.

Passiven

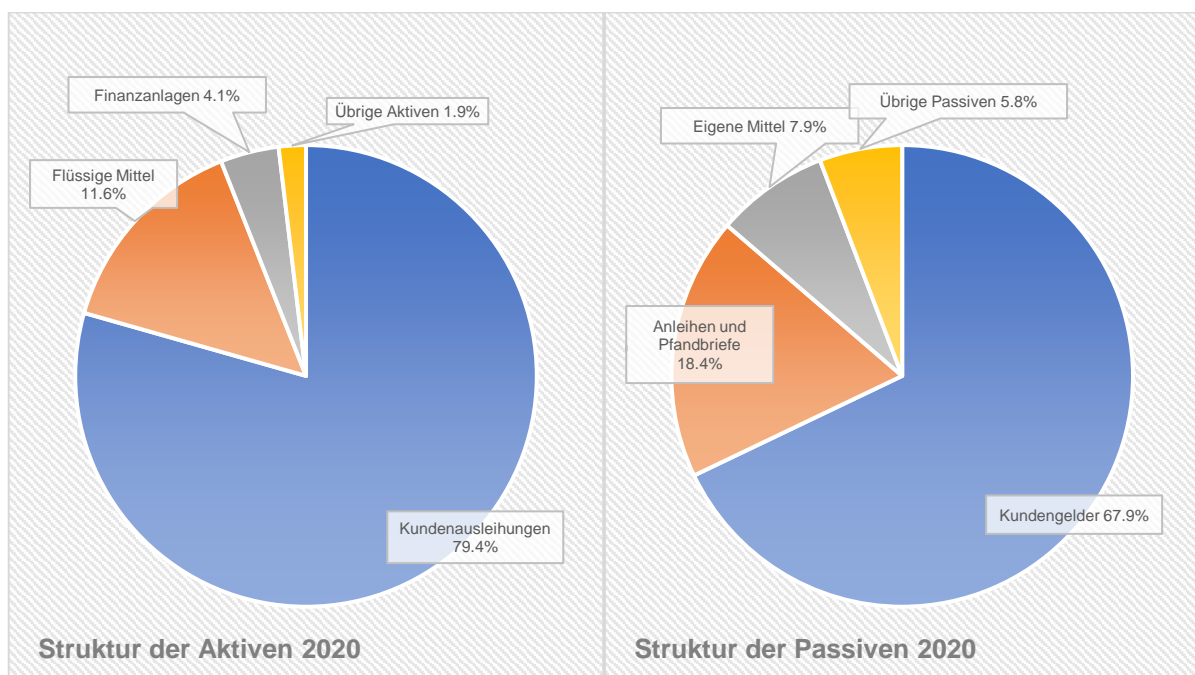
Die Kundengelder erhöhten sich um 8.1% auf CHF 37.535 Milliarden. Während die Kundeneinlagen um 8.5% auf CHF 36.844 Milliarden zunahmen, verringerte sich der Bestand an Kassenobligationen um 10.2% auf CHF 0.691 Milliarden. Die Kundengelder deckten die Kundenausleihungen zu 85.5% (Vorjahr 82.5%). Die Anleihen und Pfandbriefdarlehen wurden um 2.6% auf CHF 10.176 Milliarden aufge-

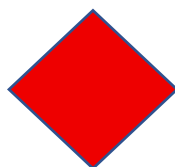
stockt. Das aus Kapital, Gewinn und Reserven bestehende Eigenkapital wuchs um 3.3% auf CHF 4.382 Milliarden.

Erfolgsrechnung

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 0.4% auf CHF 534.9 Millionen gesteigert werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+1.5%) und der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (+1.1%) nahmen ebenfalls leicht zu. Dagegen reduzierte sich der übrige ordentliche Erfolg um 4.9%. Der Geschäftsertrag lag mit CHF 682.4 Millionen um 0.3% über dem Vorjahreswert. Da sich aber auch der Geschäftsaufwand um 2.3% auf CHF 388.2 Millionen erhöhte, lag der Geschäftserfolg mit CHF 226.8 Millionen praktisch auf dem Stand des Vorjahres (+0.03%). Nach Verbuchung einer geringeren Steuerlast von CHF 45.3 Millionen (-3.9%) und Verrechnung der ausserordentlichen Erträge und Aufwände sowie Veränderung der Reserven wurde ein leicht tieferer Jahresgewinn von CHF 164.0 Millionen erzielt (-0.6%).

Der Personalbestand umfasst per Ende 2020 teilzeitbereinigt 1'591 Stellen (+1.3%).

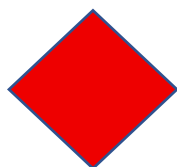




BILANZ

(19 Berner Regionalbanken, vor Gewinnverwendung)

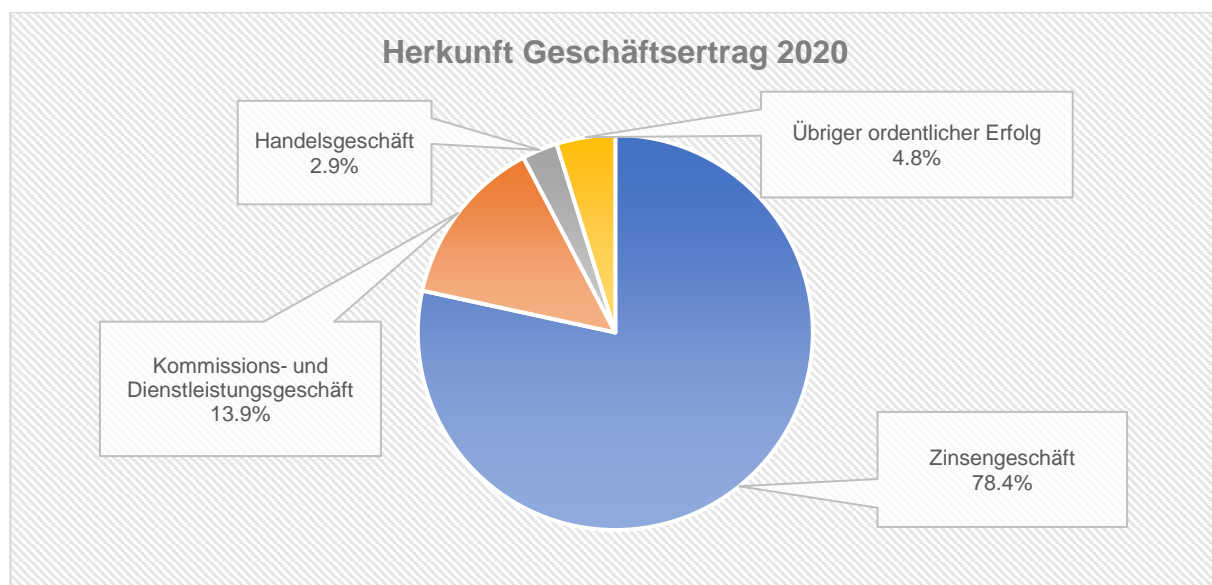
	2020	2019	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	8'094'107	5'861'987	2'232'120	38.1%
Forderungen gegenüber Banken	373'859	387'734	-13'875	-3.6%
Forderungen gegenüber Kunden	2'799'967	2'496'039	303'928	12.2%
Hypothekarforderungen	41'085'185	39'603'729	1'481'456	3.7%
Handelsgeschäft	7'940	2'244	5'696	253.8%
Pos. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	9'516	10'493	-977	-9.3%
Finanzanlagen	2'248'751	1'405'406	843'345	60.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'998	33'302	-4'304	-12.9%
Beteiligungen	291'150	269'110	22'040	8.2%
Sachanlagen	311'411	309'684	1'727	0.6%
Immaterielle Werte	4'599	4'910	-311	-6.3%
Sonstige Aktiven	39'227	63'777	-24'550	-38.5%
Total Aktiven	55'294'710	50'448'415	4'846'295	9.6%
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'670'295	1'005'287	1'665'008	165.6%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanz.gesch.	28'000	22'000	6'000	27.3%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	36'843'947	33'946'240	2'897'707	8.5%
Neg. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	45'303	53'083	-7'780	-14.7%
Kassenobligationen	691'442	769'687	-78'245	-10.2%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	10'176'000	9'922'600	253'400	2.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	196'575	188'503	8'072	4.3%
Sonstige Passiven	38'685	50'443	-11'758	-23.3%
Rückstellungen	222'119	248'936	-26'817	-10.8%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	890'109	819'205	70'904	8.7%
Gesellschaftskapital	90'901	90'622	279	0.3%
Gesetzliche Kapitalreserve	619'712	621'971	-2'259	-0.4%
Gesetzliche Gewinnreserve	2'294'579	2'230'822	63'757	2.9%
Freiwillige Gewinnreserve	305'080	296'193	8'887	3.0%
Eigene Kapitalanteile	16'516	16'649	-133	-0.8%
Gewinnvortrag	1'419	1'181	238	20.2%
Gewinn	164'028	164'993	-965	-0.6%
Minderheitsanteile an Eigenkapital	0	0	0	0.0%
Total Passiven	55'294'710	50'448'415	4'846'295	9.6%
Ausserbilanzgeschäfte	1'913'814	1'670'157	243'657	14.6%

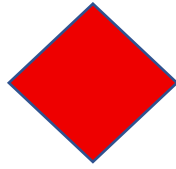


ERFOLGSRECHNUNG

(19 Berner Regionalbanken)

	2020	2019	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	534'930	532'911	2'019	0.4%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	94'730	93'355	1'375	1.5%
Erfolg Handelsgeschäft	19'843	19'633	210	1.1%
Übriger ordentlicher Erfolg	32'928	34'642	-1'714	-4.9%
Geschäftsertrag	682'431	680'541	1'890	0.3%
Geschäftsaufwand	-388'235	-379'606	8'629	2.3%
Wertberichtigungen	-52'964	-50'396	2'568	5.1%
Veränderung Rückstellungen	-14'474	-23'846	-9'372	-39.3%
Geschäftserfolg	226'758	226'693	65	0.0%
Ausserordentlicher Ertrag	9'701	8'442	1'259	14.9%
Ausserordentlicher Aufwand	-461	-613	-152	-24.8%
Veränderung Reserven	-26'710	-22'453	4'257	19.0%
Steuern	-45'260	-47'076	-1'816	-3.9%
Jahresgewinn	164'028	164'993	-965	-0.6%





VERBANDSORGANE

Vorstand

erstmals gewählt

Präsident

Daniel Schneiter Direktor / Spar- und Leihkasse Frutigen 2013

Vizepräsident

Christoph Müller Bankleiter / Ersparniskasse Affoltern i.E. 2017

Mitglieder

Daniel Pfanner Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Bank EEK 2015

Daniel Sterchi Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Bank SLM 2020

Revisionsstelle

Mitglieder

Roland Moser Geschäftsleiter /
Bürgerliche Ersparniskasse Bern 2017

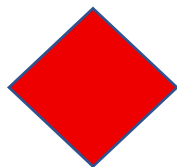
Markus Siegrist Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Spar + Leihkasse Gürbetal 2020

Suppleant

Daniel Müller Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Spar + Leihkasse Riggisberg 2020

Geschäftsstelle

Beat Hiltbrunner Münsingen



DIE VERBANDSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2020

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Das Coronavirus beeinflusste nicht nur das Weltgeschehen, sondern auch die Aktivitäten unseres Verbandes. Aufgrund der einschneidenden Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mussten sowohl die physische Generalversammlung vom 5. Juni 2020 als auch die Bankleitertagung vom 13. November 2020 abgesagt werden.

Bankleiter-Skitag

So verblieb einzig der 1. Bankleiter-Skitag, der am Freitag, 21. Februar 2020, bei guten Bedingungen in der Skiregion Adelboden-Lenk noch durchgeführt werden konnte. Die gutgelaunten Teilnehmenden (siehe Foto) waren sich einig, dass der Skitag auch im 2021 wieder stattfinden soll.



Schriftliche Generalversammlung

Aufgrund der vom Bundesrat am 16. März 2020 ausgerufenen «ausserordentlichen Lage», verbunden mit einem entsprechenden Versammlungsverbot, musste die 107. ordentliche Generalversammlung in schriftlicher Form durchgeführt werden.

Mit Mail vom 8. April 2020 wurde allen Bankleitern die Traktandenliste mit Erläuterungen und den entsprechenden Anträgen zugestellt. Alle 19 Mitgliedsbanken haben innerhalb der angegebenen Frist (30. April 2020) sämtlichen Anträgen des Vorstandes zugestimmt.

So wurden der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 genehmigt, das Budget 2020 verabschiedet und den Organen Entlastung erteilt. Daniel Sterchi, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bank SLM AG, Münsingen, wurde neu in den Vorstand gewählt. Dies im Hinblick auf die angekündigte Demission von Präsident Daniel Schneiter auf die Generalversammlung 2021. Im Weiteren wurde Markus Siegrist, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Spar + Leihkasse Gürbetal AG vom Ersatzrevisor zum ordentlichen Revisor «befördert». Er ersetzt Roland Auf der Maur, der aufgrund der Amtszeitbeschränkung nicht mehr wiederwählbar war. Daniel Müller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Spar + Leihkasse Riggisberg AG, wurde als neuer Ersatzrevisor gewählt.

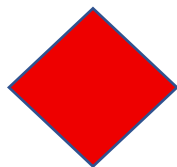
Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand traf sich mit dem Geschäftsführer zu zwei ordentlichen Vorstandssitzungen. Daneben befasste sich der Vorstand mit verschiedenen Geschäften auf elektronischem und telefonischem Weg (u.a. Pauschalspesen-Reglement, Bewilligungspflicht bei Organwechseln).

Wie in den Vorjahren wurden mit dem Verband Schweizer Regionalbanken und dem Verband bernischer Notare Kontakte gepflegt und Fragen von gegenseitigem Interesse behandelt.

Dank

Der Vorstand nahm von den erfreulichen Jahresabschlüssen der Mitgliedsinstitute Kenntnis. Er dankt Behörden und nahestehenden Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

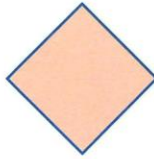


JAHRESRECHNUNG DES VERBANDES

Erfolgsrechnung	2020	2019
Aufwand	CHF	CHF
Geschäftsstelle	12'000	20'790
Vorstand	8'900	8'364
Generalversammlung und Tagungen	0	9'765
Verwaltungsaufwand	2'913	2'335
Ausserordentlicher Aufwand	968	300
Steuern	22	194
Total	24'803	41'748
Ertrag		
Beiträge der Mitglieder	0	0
Finanzertrag	66	72
Aufwandüberschuss	24'737	41'676
Total	24'803	41'748

Bilanz per 31. Dezember*	2020	2019
Aktiven	CHF	CHF
Bankguthaben (Kontokorrent)	43'584	67'756
Bankguthaben (Sparkonto)	66'214	66'148
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total	109'798	133'904
Passiven		
Verpflichtungen	0	88
Passive Rechnungsabgrenzung	719	0
Kapital	109'079	133'816
Total	109'798	133'904

*nach Verrechnung des Aufwandüberschusses



Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung des Verbandes Berner Regionalbanken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihres Verbandes haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

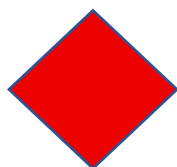
- Die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Bern, 3. März 2021

Roland Moser

Markus Siegrist



MITGLIEDER VERBAND BERNER REGIONALBANKEN

Stand 31. Dezember 2020

Institut (in alphabetischer Reihenfolge nach Sitz)	Sitz	Rechtsform	Gründung	Bilanzsumme Tausend CHF
Ersparniskasse Affoltern i.E.	Affoltern i.E.	AG	1873	316'320
Bürgerliche Ersparniskasse Bern	Bern	G	1820	359'523
DC Bank	Bern	ÖRK	1825	1'084'615
Bank EEK	Bern	AG	1821	1'718'577
Valiant Bank	Bern	AG	1905/2001	33'184'237
BBO Bank Brienz Oberhasli	Brienz	AG	1852/2000	651'278
Caisse d'Epargne Courtelary	Courtelary	AG	1829	807'333
Spar- und Leihkasse Frutigen	Frutigen	AG	1837	1'714'510
Bank Oberaargau	Huttwil	AG	1876	1'633'665
Bank EKI	Interlaken	G	1852	1'450'295
Spar + Leihkasse Gürbetal	Mühlethurnen	AG	1926	445'897
Bank SLM	Münsingen	AG	1870	1'636'833
Spar+Leihkasse Riggisberg	Riggisberg	AG	1903	593'590
Ersparniskasse Rüeggisberg	Rüeggisberg	G	1835	365'137
SB Saanen Bank	Saanen	AG	1874	1'561'783
Bank Gantrisch	Schwarzenburg	G	1825	843'932
Bernerland Bank	Sumiswald	AG	1859/2002	1'676'295
AEK Bank 1826	Thun	G	1826	4'993'944
Spar- und Leihkasse Wynigen	Wynigen	AG	1929	256'947
19 Berner Regionalbanken				55'294'710

AG = Aktiengesellschaft

G = Genossenschaft

ÖRK = öffentlich-rechtliche Körperschaft